



Hochschule für Musik Mainz
an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
im Rahmen des vom GFK geförderten Forschungsprojekts
**„Kulturpraxis des Klangs im Kontext von Sound Art und Sound
Research“ bei Univ.-Prof. Peter Kiefer**

Die Stadt Mainz ist eine historisch gewachsene, sympathische und weltoffene Landeshauptstadt mit hoher Lebensqualität. Sie ist Sitz bundesweiter Medien und die Nähe zur Rhein-Main Region mit Frankfurt, Wiesbaden und Darmstadt macht sie zu einem attraktiven Standort im Herzen Europas.

Die Johannes Gutenberg-Universität gehört zu den größten Universitäten Deutschlands und beherbergt fast alle Institute auf einem innenstadtnahen Campus.

Einmalig in der bundesdeutschen Hochschullandschaft ist die Integration der Hochschule für Musik (HfM) Mainz in die Universität. Diese für den Studienort Mainz spezifische Einheit von Wissenschaft und Kunst spiegelt sich in übergreifenden Einrichtungen und Projekten wider. Das Gutenberg Forschungskolleg ist Teil dieser Aktivitäten und unterstützt das Forschungsprojekt *Kulturpraxis des Klangs*

Der von Prof. Peter Kiefer initiierte Masterstudiengang Klangkunst-Komposition ermöglicht erstmals an einer deutschen Musikhochschule ein interdisziplinäres Studium in der Verbindung von Kunst und Musik - demnächst auch mit dritter Studienstufe als Meisterklassenabschluss.



Gesucht wird im Rahmen des an der Musikhochschule angesiedelten und von Prof. Peter Kiefer geleiteten Forschungsprojektes ein

wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w) **(0,5 Stelle, EG13)**

Klangkunst / Klangforschung

ab Nov./Dez. 2017 für drei Jahre (mit Option der Verlängerung)

Gesucht wird ein Kunst- oder Musikwissenschaftler (oder verwandte Bereiche) mit Erfahrung im interdisziplinären Bereich der Klangkunst. Das Projekt startet zum WS 2017/18 und die Stelle wird den Aufbau von Beginn an begleiten.

Promotion erwünscht.

Es erwartet Sie ein interessanter Arbeitsbereich mit eigenständiger Verantwortung und vielfältigen Aufgaben.

zu Ihrem Aufgabenbereich gehören unter anderem

- Aufarbeitung des Forschungsstands
- Methodische Mitentwicklung der Forschungsvorhaben
- Planung und Betreuung von Symposien und Kooperationsvorhaben
- Planung und Betreuung von Klangkunstausstellungen bzw. -projekten
- Mitarbeit bei Publikationen
- Durchführung von Lehrprojekten

Wir erwarten

- umfassende Kenntnisse auf dem Feld der Klangkunst: historisch, ästhetisch, praktisch
- wissenschaftliche Arbeiten im Themenfeld
- Kenntnisse von Computerprogrammen, z.B. Audio, Video, Webgestaltung und PR
- sehr gutes Englisch und weitere Sprachkenntnisse,
- Kommunikationsbereitschaft, Teamfähigkeit und einen offenen Geist für neue Ansätze

Weiter Links und Infos:

<http://www.gfk.uni-mainz.de/>

<http://www.musik.uni-mainz.de/>

http://www.musik.uni-mainz.de/210_DEU_HTML.php

<http://www.uni-mainz.de/universitaet/index.php>

Bei inhaltlichen Fragen wenden sie sich an: peter.kiefer@uni-mainz.de

Bewerbungsunterlagen bis zum 21. August 2017 an:

**Rektorat Hochschule für Musik Mainz,
Jakob-Welder-Weg 28, 55128 Mainz**

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen und bittet daher Wissenschaftlerinnen sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.